

## Die Spur der Bücher



©Fischer FJB

<b>Autor/Herausgeber:</b>	Kai Meyer
<b>Verlag:</b>	Fischer FJB
<b>Seitenzahl:</b>	448
<b>ISBN:</b>	978-3-8414-4005-1
<b>Preis:</b>	14,99 €
<b>Altersangabe:</b>	ab ca. 14 Jahren

Kai-Meyer-Fans sind mit den magisch begabten „Bibliomanten“ bereits aus der Trilogie „Die Seiten der Welt“ vertraut. Doch da die Faszination für Bücher im wahrsten Sinne vielseitig bzw. vielschichtig ist, lohnt es definitiv, nun den Ursprung der Geschichte, also sozusagen Episode 1 der buchmagischen Abenteuer, kennenzulernen und dabei 200 Jahre in der Zeit zurückzugehen. Vielleicht, um dabei – um in der Sprache des Textes zu bleiben – höchstpersönlich das Seitenherz zu spalten...

Das Mädchen Mercy ist eine Bibliomantin und verfügt daher mithilfe ihres ganz eigenen „Seelenbuchs“ über magische Kräfte. Allerdings nutzt sie sie nicht! Denn nach dem grausamen Tod ihres Freundes Grover, für den Mercy sich verantwortlich fühlt, spürt sie lediglich im Auftrag zahlungskräftiger Kunden seltene, wertvolle Bücher auf und will mit ihrer Vergangenheit – und eigentlichen Bestimmung – nichts mehr zu tun haben. Oder zumindest nicht auf den ersten Blick. Ihr Vorsatz wird ohnedies hinfällig – denn als der Mord an einem Buchhändler aufgeklärt werden soll, wird Mercy in ein tödliches Gespinnst aus Mord und Intrigen hineingezogen ...

Hier weht einem der besondere Duft von (alten) Büchern nicht nur beim Umblättern entgegen! Spannend, geheimnisvoll und nicht gerade zimperlich wird hier literarisch mit einer Figur umgegangen, die das verkörpert, was Bücher für viele Menschen bedeuten: die Möglichkeit, in andere Welten abzutauchen. Das viktorianische London liefert die düstere, nebelumwaberte Kulisse für finstere Geheimnisse und böse Pläne. Die Handlung liefert überraschende Wendungen, Gefühl und jede Menge Action. Ein ungewöhnlicher Detektiv-Roman, der manchen vielleicht tatsächlich auf die Spur der Bücher bringt ...

Ab ca. 14 Jahren